



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Nr. 26
55. Jahrgang
Donnerstag,
25. Juni 2015

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle	19222
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Mo./Di./Do./Fr.	18.00 - 08.00 Uhr (Folgetag)
Mi.	12.00 - 08.00 Uhr (Folgetag)
Sa./So./Feiertag	08.00 - 08.00 Uhr (Folgetag)

Kinderarzt:	Tel. 0180 / 192 9345
Zahnarzt:	Tel. 01805 / 911 - 660
Augenarzt:	Tel. 0180 / 192 93 40
Apotheken-Notdienst:	Tel. 08000022833

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station

Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000116016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	15.00 – 16.00 Uhr

Forstrevier Leibertingen

Revierförster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743,
Fax: 0 77 77 / 9 39 59 90,

E-mail: christoph.moehrle@lrasiq.de

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:

Montag, 29. Juni

Restmüll:

Donnerstag, 02. Juli Bezirk 2+3 = KR + LE

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Zusätzlich 01.05.-30.09. **Mittwoch, 17 – 18.30 Uhr**



Backhaus Thalheim

Der nächste Backtag:

Donnerstag, 02. Juli 2015

Bitte bringen Sie Ihr Mehl bis Mittwoch,
18.00 Uhr, ins Backhaus.



Herzlichen Glückwunsch

Herrn Karl Georg Vogler, Voradelberg 3,
TH, zum 83. Geburtstag am 26. Juni

Herrn Matthäus Glöckler, Brunnengäßle
14, TH, zum 88. Geburtstag am 27. Juni

Herrn Andreas Müller, Thalheimer Str. 12, AL,
zum 83. Geburtstag am 28. Juni

Frau Veronika Müller, Thalheimer Str. 12, AL,
zum 79. Geburtstag am 01. Juli

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Zu der am Montag, den 29.06.2015 um 19.00 Uhr im
Sitzungssaal/Feuerwehrschulungsraum im Dorfge-
meinschaftshaus in Leibertingen stattfindenden 9.
öffentlichen Gemeinderatsitzung laden wir ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 042 4. Änderung des Bebauungsplans
„Kreuzbühl“ in Leibertingen sowie der
Örtlichen Bauvorschriften im vereinfach-
ten Verfahren § 13a BauGB
- Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsfeststellung
- TOP 043 4. Änderung des Bebauungsplans
„Kreuzbühl“ in Leibertingen sowie der
Örtlichen Bauvorschriften im vereinfach-
ten Verfahren § 13a BauGB
- Satzungsbeschluss
- TOP 044 Elternbeiträge
Anpassung der Beiträge, Empfehlung
des Gemeindetages
- TOP 045 Bauplatzpreise wie Vorlage
- TOP 046 Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen
aus dem Gemeinderat

Entwicklung Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung 2016

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbrau-
cherschutz schreibt das Jahresprogramm 2016 zum
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus.
Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist
die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemein-
den des Ländlichen Raumes. Dabei gilt es, die ökolo-
gische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und
Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Ar-
beitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografis-
chen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale
Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Ab-
wanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu
begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Le-
bensgrundlagen umzugehen. Dabei sind im Sinne
einer nachhaltigen Entwicklung ökonomische, ökolo-
gische und soziale Aspekte zu beachten. Stärkung
der regionalen Wirtschaftskreisläufe, Klima- und Res-

sourceenschutz, Beteiligung von Bürgerinnen und Bür-
gern, Innenentwicklung, Stärkung der Ortskerne und
wohnortnahe Grundversorgung sind von besonderer
Bedeutung. Das Jahresprogramm 2016 konzentriert
die Förderung daher noch stärker als bisher auf die
Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne.

Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürli-
chen Lebensgrundlagen führen Energieeinsparung,
verbesserte Energieeffizienz, Verwendung erneuerba-
rer Energien oder die Anwendung ressourcenschon-
ender Bauweisen bei privaten Projekten zu einem
Fördervorrang.

Die Förderung von Investitionen wird auf folgende
Schwerpunkte konzentriert:

Förderschwerpunkt „Wohnen“

- Umnutzung vorhandener Bausubstanz
- Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer
Wohnverhältnisse (umfassende Modernisie-
rung)
- Verbesserung des Wohnumfeldes
- Neuordnung mit Baureifmachung

Förderschwerpunkt „Arbeiten“

- Unterstützung von kleinen und mittleren Un-
ternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirt-
schaftsstruktur
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
vor allem in Verbindung mit der Entflechtung
unverträglicher Gemengelage
- Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbra-
chen
- Baureifmachung von Grundstücken und die
dazu notwendige innere Erschließung von
Gewerbegebieten

Förderschwerpunkt „Grundversorgung“

- Sicherung der wohnortnahen Grundversor-
gung mit Waren und Dienstleistungen

Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

- Schaffung und Anpassung von Gemeinbe-
darfseinrichtungen

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege
der Anteil- oder Festbetragsfinanzierung in Form ei-
nes Zuschusses.

Ihren Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm ist
bis zum **25. September 2015** beim Bürgermeister-
amt Leibertingen, Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen,
in **4-facher Form** einzureichen. Bei uns erhalten Sie
die Antragsformulare. Die Förderung aus dem Ent-
wicklungsprogramm Ländlicher Raum schließt eine
Förderung mit anderen Haushaltsmitteln des Landes
aus. Die Zuwendungen werden ohne Rechtspflicht der
Haushaltsermächtigungen im Rahmen der Haushalts-
ermächtigungen nach pflichtgemäßem Ermessen
bewilligt.

Falls Sie noch Fragen haben rufen Sie uns an. Tele-
fon: 07466/9282-20 (Frau Volk) oder 07466/9282-11
(Herr Reitze). Informationen erhalten Sie auch unter
www.rp.baden-wuerttemberg.de

1250 Jahrfeier Altheims in 2018

Heute, **25. Juni** findet um **20 Uhr** unser nächstes Treffen zur 1250 Jahr Feier statt.

Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmer/-innen aller Altersgruppen.

i.A. Helmut Straub, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Thalheim

55. Internationales T(h)alheimer Treffen im Westerwald

Am 55. Internationalen T(h)alheimer-Treffen in Dornburg-Thalheim nahm am vergangenen Wochenende auch eine kleine Delegation aus unserem Thalheim teil.

Das gastgebende Thalheim ist mit seinen 1300 Einwohnern einer von fünf Ortsteilen der insgesamt 8700 Einwohner zählenden Gesamtgemeinde Dornburg im hessischen Kreis Limburg. Wirtschaftlich geprägt ist die Gemeinde mit seinen Ortsteilen durch einen hohen Waldreichtum sowie einem Basalt- und Kiesreichtum. In früherer Zeit war Thalheim auch durch seine Tonprodukte und seinem Töpfermarkt bekannt. Heute erzielen die Thalheimer am Fuße des Westerwalds ihr Einkommen hauptsächlich im produzierenden Mittel- und Kleingewerbe der Gesamtgemeinde sowie im nahen Limburg und dem in 20 Min. zu erreichenden Rhein-Main Gebiet.

Neben einer angenehmen Wohnumgebung im hügeligen Grün kann Thalheim seinen Einwohnern einen Kindergarten, eine Grundschule sowie eine rege Vereinskultur, aus der der gemischte Chor und der bemerkenswerte Dorfverschönerungsverein herausragen, bieten. Den Vereinen und Bürgern Thalheims steht für Feste und Feiern eine funktionale Mehrzweckhalle zur Verfügung.

So konnte das interkommunale Treffen wiederum interessante Einblicke in die Partnergemeinde sowie regen Austausch unter den 16 teilnehmenden Delegationen bieten. Für die Zukunft verabredeten die kommunalen Vertreter im Hinblick auf einen Generationenwechsel nun auch eine digitale Präsenz und Darstellung der Treffen, um auch für die jüngeren Thalheimerinnen und Thalheimer weiterhin attraktiv und einladend zu erscheinen. Dieser Aufgabe wollen sich insbesondere der jüngste Bürgermeister Deutschlands, Marian Schreier aus Tengen, sowie der jüngste Bürgermeister Sachsens, Nico Dittmann aus Thalheim/Erzgebirge, widmen.

Im kommenden Jahr wird das 56. Internationale T(h)alheimer-Treffen dann vom 24. - 26. Juni 2016 anlässlich einer dortigen 1250-Jahr Feier im nahen Mössingen-Thalheim stattfinden.

Bezirkswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Wie bereits berichtet nimmt Thalheim am Bezirkswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teil. Die Bewertungskommission wird Thalheim hierzu am Montagvormittag, 06. Juli 2015 ab 09.30 Uhr besuchen.

Bürgerschaftsprojekt: Kirchgässle-Pflasterung

Der insbesondere von der Einwohnerschaft vom Schlößleweg und vom Leitachhang/Ander Leiten lang gehegte Wunsch nach Wiederherstellung eines "allwettertauglichen" Kirchgässles kann nun unter der Leitung von Rainer Liehner und Matthias Wohlhüter - bei Materialstellung durch die Gemeinde - als bürgerschaftliches Eigenleistungsprojekt umgesetzt werden. Unterstützen Sie also den Helferaufruf der beiden Projektleiter durch Ihre tätige Mithilfe und lassen Sie das Projekt einmal mehr zu einem Erfolg des bürgerschaftlichen Engagements werden. Den beiden Bauleitern sowie allen Mithelfern sei bereits jetzt ein herzliches Dankeschön gesagt.

Im Zuge der Arbeiten ist es aus Sicherheitsgründen unvermeidlich, dass das Gässle bis zur Fertigstellung gesperrt bleibt. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Thalheim

Amtsbotendienst

Zum nächstmöglichen Beginn ist in der Ortschaft Thalheim der Amtsbotendienst neu zu vergeben. Die Aufgabe beinhaltet derzeit folgende Tätigkeit:

Austragen des Gemeindeblattes und der Amtspost

Die Bereitschaft, evtl. zu einem späteren Zeitpunkt weitere Aufgaben zu übernehmen, setzen wir voraus.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Orts- oder Gemeindeverwaltung. Bewerbungen sind bis zum Freitag, 03. Juli 2015 erbeten. Auch Bewerbungen aus den anderen Ortsteilen sind möglich.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher

Aufruf an Eigentümer

von landwirtschaftlichen Flächen:

Damit Wiesenflächen in Ackerflächen umgewandelt werden können, suchen die Stadt Meßkirch und der Zweckverband „Industriepark Nördlicher Bodensee“ Eigentümer von landwirtschaftlichen Ackergrundstücken, die bereit sind ihre Flächen in Wiesen umzuwandeln. Für die Abtretung dieses Umwandlungsanspruches ist die Stadt bzw. der Zweckverband zur Zahlung einer einmaligen Entschädigung bereit.

Interessierte Eigentümer können sich gerne mit Herrn Martin Stehmer, (Tel. 07575/206-23 oder stehmer@messkirch.de) in Verbindung setzen.

Auf dem Fundamt wurde abgegeben:

1 Brille mit schwarzer Fassung. Diese wurde an der Kreuzung Rohrdorf - Kreenheinstetten gefunden. Die Fundsache kann beim Bürgermeisteramt während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Altheim

Unsere nächste Probe findet am Samstag, 27. Juni 2015 um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

gez. *Benedikt Stump, Abt. Kommandant*



TC Kreenheinstetten

Herren 1 Siegen 8:1:

Unsere Herren 1 bleibt auch im dritten Spiel ohne Niederlage. Mit 8:1 gewannen sie gegen den Gast aus Bern-

mingen. Nach den Einzeln stand es bereits 6:0 - zwei Doppel konnten dann noch gewonnen werden.

Das Dritte ging im Matchtiebreak verloren.

Großes Lob an unsere beiden Nachwuchstalente Massimo Wilhelm und Tobias Käppeler, welche mit tollen Leistungen überzeugten. Ebenso Danke an Patrick Wachter, der nach der Verletzung von Daniel Mayer kurzfristig für die Doppel einspringen konnte und somit sein Debüt in der Herren 1 gab.

Somit bleibt die Herren 1 auch nach dem dritten Spieltag Tabellenführer.

Beim Auswärtsspiel in Stockach am kommenden Sonntag will das Team nun versuchen erneut erfolgreich aufzutreten und sich somit weiter an der Tabellenspitze festzusetzen.

Herren 55 verlieren ganz bitter:

Auch im dritten Spiel mussten unsere Oberliga-Senioren als Verlierer vom Platz und wieder mit einer knappen 4:5-Niederlage.

Ohne die Nummer eins Ewald Hegge ging man in das Auswärtsspiel nach Heitersheim. Nach den Einzeln stand es 3:3 (Siege durch Hans-Peter Hipp, Ulrich Bücheler und Ulrich Schmid). Somit war die Ausgangslage für die Doppel durchaus gut. Ulrich Schmid und Edi Volk konnten ihr Doppel gewinnen, das entscheidende Doppel wurde aber leider sehr knapp verloren, denn Hans-Peter Hipp und Gerhard Fritz kämpften sich in den Matchtiebreak (wehrten davor schon Matchbälle des Gegners ab) und führten in diesem 9:6 und hatten somit 3 eigene Matchbälle zum 5:4-Sieg. Leider wurde das Doppel mit 13:11 verloren. Der TCK hat allerhöchsten Respekt vor unserer 55er-Truppe und glaubt noch fest an den Klassenerhalt in der Oberliga.

Nach drei sehr knappen 5:4-Niederlagen heißt es am kommenden Samstag beim Heimspiel den entscheidenden fünften Punkt zu holen!

Bevorstehende Spiele:

Freitag, 26.06.2015

16.00 Uhr – gemischt U 10
TC Immenstaad - TC Kreenheinstetten
16.00 Uhr – gemischt U 9
TC Kreenheinstetten - TSG Litzelstetten/Konstanz

Samstag, 27.06.2015

09.30 Uhr – gemischt U 12
TSG Schwenningen/Stetten - TC Kreenheinstetten
09.30 Uhr – Juniorinnen U 16
TC Kreenheinstetten - TSG Stockach/Sauld.
09.30 Uhr – Juniorinnen U 18
TC Kreenheinstetten - TC Salem 2
09.30 Uhr – Junioren U 18
TC Weilersbach - TC Kreenheinstetten
14.00 Uhr – Damen 40
TC Altbirnu - TC Kreenheinstetten
14.00 Uhr – Herren 55
TC Kreenheinstetten - TC Ehrenkirchen

Sonntag, 28.06.2015

09.30 Uhr – Junioren U 14
TC Kreenheinstetten - TSG Stockach/Lud.
09.30 Uhr – Juniorinnen U 14
TC Steisslingen - TC Kreenheinstetten
13.00 Uhr – Damen 2
TC Kreenheinstetten - TC Pfullendorf
13.00 Uhr – Damen 1
TSG Messkirch/Rohrdorf - TC Kreenheinstetten
13.00 Uhr – Herren 3
TC Singen 2 - TC Kreenheinstetten
13.00 Uhr – Herren 2
TC Schwenningen - TC Kreenheinstetten
13.00 Uhr – Herren 1
TC Stockach 2 - TC Kreenheinstetten

Fitnessgymnastik Kreenheinstetten

Am Montag, den 29. Juni findet kein Fitness statt.

Rentnertreff Thalheim

Am kommenden Freitag, 26.06.2015 treffen wir uns um 14.00 Uhr mit PKW an der Kreuzstraße. Wir fahren zu den „Sauldorfer Seen“ zu einer Rundwanderung. Abschluss ist dann auf dem „Tipihof“.



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Bevorstehendes:

Grümpelturnier mit Geschicklichkeitswettbewerb

Der SC B.A.T. veranstaltet am Samstag, den 04.07.2015 in Buchheim ein Grümpelturnier mit Ge-

schicklichkeitswettbewerb. Zur Teilnahme an diesem Event laden wir Euch herzlichst ein.

Die wichtigsten Regeln und Infos:

- Die Mannschaften dürfen aus höchstens 10 Spielern mit höchstens 4 aktiven Spielern bestehen, wobei jeweils nur 2 aktive Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.
- Gespielt wird mit 4 Feldspielern + Torwart.
- Als aktiv gelten Spieler der A-Jugend, ersten und zweiten Mannschaft im Alter von 18-35.
- Aktiv spielende Damen und Mädchen gelten als nicht-aktiv.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Interessierte ab dem Jahrgang 2002 und älter.
- Außer Fußball werden noch weitere Geschicklichkeitsspiele ausgetragen.
- Jede Disziplin erhält eine separate Wertung. Turniersieger wird derjenige mit der höchsten Punktzahl aus allen Disziplinen.
- Die Startgebühr beträgt 15 € pro Mannschaft.

Voraussichtlich wird das Turnier um 11:00 Uhr starten und endet um ca. 17:00 Uhr. Die genaue Spieldauer und Dauer der Veranstaltung können jedoch erst festgelegt werden, wenn die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften feststeht.

Anmeldungen und Infos bei Peter Molitor, Tel.: 07570/2199974, Mobil: 0172/1604767 und Frank Knoblauch, Tel.: 07777/1052, Mobil: 0174/9050318.

Imkerverein Meßkirch

Einladung zum Imkerstammtisch

Am Samstag, den 27. Juni 2015 findet um 20.00 Uhr im Gasthof Krone in Heudorf unser nächster monatlicher Treff statt. Themenschwerpunkte sind: Behandlung und Fütterung der Jungvölker und die Frage: Honig der Wald?. Außerdem können die Mittel zur Varroabekämpfung abgeholt werden und der Vorstand informiert über den Ablauf des Familientages am 02. August 2015.

Wurzelzwerge e.V.

Waldkindergarten Meßkirch

Unser monatliches Treffen findet am 1. Juli, um 19.30 Uhr in Mellis Holzwurm, Conradin-Kreutzer-Straße 24, Meßkirch, statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasiq.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Tel.: 07575-3661
Fax: 07575-93600
pfarramt@ev.kirche-messkirch.de
Bürozeiten:
Mo, Do u. Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Sonntag, 28. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Roscher)

Montag, 29. Juni
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Mittwoch, 1. Juli
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Elternabend der neuen Konfirmanden

Freitag, 3. Juli
16.00 Uhr Pfadfindergruppen

Sonntag, 5. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Roscher)

Kuchenspenden für das Klosterfest

Am Sonntag, 5. Juli, findet in Beuron das diesjährige Klosterfest statt. Wie in den vergangenen Jahren sind auch diesmal Kuchenspenden wieder sehr willkommen. Falls Sie sich an der Aktion beteiligen wollen, geben Sie bitte bis Montag, 29. Juni im Beuroner Gästeflügel Bescheid (Tel. 07466/17-158, Mail: gastpa-ter@erzabtei-beuron.de). - Abgabe der gespendeten Kuchen am Samstag, 4. Juli, 16:30 bis 17:30 Uhr bzw. Sonntag, 5. Juli, 8:00 bis 10:30 Uhr (jeweils an der Klosterpforte).
Schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus dem Kloster Beuron!

Fortbildung für Tageseltern

“Kinder stark machen zum Schutz vor Medienrisiken in der Kindertagespflege

Die Fortbildung findet am Montag, 27. Juli 2015 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum, Bahnhofstr. 3 in Sigmaringen statt. Sabine Ring ist langjährige Tagesmutter, IPSUM Elternberaterin Kindheit und Jugend sowie Coach von MEDIA PROTECT und bietet diese Fortbildung an. TV, iPad, Playstation und Co gehören zum Alltag vieler Kinder. Den Chancen der neuen Medienwelten stehen mögliche Risiken gegenüber: Computerspielsucht, Empathieverlust, Übergewicht, Schulprobleme. Sabine Ring erläutert die theoretischen Hintergründe hierfür und es gibt die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Tagesmutter oder Tagesvater und praxisnahe Anregungen für die Zusammenarbeit mit Eltern und Tageskindern werden gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos und parallel zum Kurs wird je

nach Bedarf eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Anmeldungen können von der Homepage der Koordinierungsstelle für Tageseltern heruntergeladen werden: www.frauen-begegnungs-zentrum.de. Bei Fragen steht die Koordinierungsstelle für Tageseltern gerne zur Verfügung, Tel. 07571 681163.

Deutsche Rentenversicherung informiert **Änderungen im Waisenrentenrecht ab 01.07.2015**

1. Wegfall der Einkommensanrechnung auf Waisenrenten

§ 97 SGB VI wurde durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (5. SGB IV-ÄndG) mit Wirkung zum 01.07.2015 dahingehend geändert, dass ab diesem Zeitpunkt kein Einkommen auf Waisenrenten mehr anzurechnen ist. Waisenrenten, auf die bisher Einkommen angerechnet wurde, werden von Amts wegen ab 01.07.2015 ohne Berücksichtigung von anzurechnendem Einkommen neu berechnet. Ein Antrag der Waisen ist nicht erforderlich. Die Waisen werden grundsätzlich mit der kommenden Renten Anpassungsmittelteilung über den Wegfall der Einkommensanrechnung informiert. Lediglich wenn die Waisenrente aufgrund Einkommensanrechnung in voller Höhe ruht und somit nicht gezahlt wird, erteilt der Rentenversicherungsträger einen Bescheid über den Wegfall der Einkommensanrechnung.

2. Weitere Freiwilligendienste begründen einen Waisenrentenanspruch

Ferner begründen ab 01.07.2015, zusätzlich zu den bisherigen anspruchsbegründenden Freiwilligendiensten (freiwilliges soziales und ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst), auch folgende weitere Freiwilligendienste einen Waisenrentenanspruch über das 18. Lebensjahr hinaus:

- Freiwilligendienst im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+“
- anderer Dienst im Ausland i. S. d. § 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz
- entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“
- Freiwilligendienst aller Generationen i. S. v. § 2 Abs. 1a SGB VII oder
- Internationaler Jugendfreiwilligendienst i. S. d. Richtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 20. Dezember 2010.

Durch diese Rechtsänderung werden die Freiwilligendienste im Waisenrenten- und Kindergeldrecht ab 01.07.2015 gleich behandelt. Ferner genügt zukünftig in diesen Fällen, sofern die Waise einen Kindergeldanspruch hat, der Kindergeldbescheid als Nachweis für die Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen auf Waisenrente. Aus diesem muss jedoch hervorgehen, dass der Kindergeldanspruch für die bewilligte Zeitdauer auf der Ableistung eines Freiwilligendienstes beruht. Lediglich wenn sich dies nicht aus dem Kindergeldbescheid entnehmen lässt, ist die Waise aufzufordern die schriftliche Vereinbarung mit dem Träger des Freiwilligendienstes vorzulegen.

Berufsorientierung in den Sommerferien bei der Polizei Sigmaringen

Wer sich für den Polizeiberuf interessiert, kann zu Beginn der Sommerferien an einer zweitägigen Berufsorientierung bei der Polizei in Sigmaringen teilnehmen. Die Informationsveranstaltungen finden am Donnerstag und Freitag, 30./31. Juli 2015 in der Karlstraße 15 in Sigmaringen (Standort des Polizeireviers) statt. Wer an der Berufsorientierung teilnehmen möchte, mindestens 14 Jahre alt ist und mindestens den Mittleren Bildungsabschluss anstrebt oder hat, schickt seine schriftliche Bewerbung mit einer Kopie des letzten Zeugnisses (gerne auch per E-Mail) bis zum 22. Juli 2015 an

Polizeipräsidium Konstanz, Einstellungsberatung Sigmaringen, Karlstraße 15, 72488 Sigmaringen
Oder KONSTANZ.BERUFSINFO@polizei.bwl.de

Auch für sonstige Fragen rund um den Polizeiberuf steht Ihnen **Andreas Blender** unter der Telefonnummer **07571 / 104 – 206** oder über die obige Email-Adresse zur Verfügung. Zusätzlich erhalten Sie alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren, sowie zur Ausbildung rund um die Uhr unter www.polizei-der-beruf.de



Einladung zur Fachmesse **„Weiter-Sehen 2015“**

Nach 2011 und 2014 bereits zum dritten Mal veranstaltet die **ABSH Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.** die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der **AOK** sowie der **DAK**.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Wichtige Hilfestellungen können auch durch das Berufsförderungswerk Würzburg gegeben werden, wenn es um Fragen der beruflichen Rehabilitation und Neuorientierung geht. Zu Fragen rund um das Gesundheitswesen stehen den Besuchern MitarbeiterInnen von AOK und DAK zur Verfügung. Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messtand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Die Veranstaltung findet am **Samstag, 04. Juli 2015** von 10 - 17 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen statt.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren, aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung hinzuweisen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon an die 500 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein der Blinden- und Sehbehindertenhilfe und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

*Ihre Marita Bürmann-Eigler,
Vorsitzende der ABSH e.V.*

Telefon: 07427 – 466 0375, E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Geführte Wanderung rund um Beuron. Mittwoch, 1. Juli, 14 Uhr

Bernd Schneck vom Naturparkverein Obere Donau lädt zur Wanderung rund um Beuron in diesem Jahr ein. Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden, die Strecke wird kurzfristig festgelegt. Bernd Schneck macht dabei auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam und erläutert die vielfältigen geologischen, geschichtlichen, standörtlichen oder jahreszeitlichen Besonderheiten der Natur. Daneben soll aber auch der Spaß an viel Bewegung im Freien nicht zu kurz kommen. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie ggfs. die Mitnahme eines kleinen Vespers. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 30. Juni beim Haus der Natur.

Auf den Spuren des heiligen Benedikt. Donnerstag, 2. Juli, 17:30 bis ca. 20 Uhr

Poetische Klostersgeschichte zwischen St. Maurus auf dem Felde und der Erzabtei Beuron. Ein Spaziergang auf schmalen, romantischen Naturpfaden entlang der Donau von 1863 bis in die heutige Zeit. Gutes Schuhwerk empfohlen. Leitung: Notburg Geibel; keine Gebühr; Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus; Anmeldung bis Dienstag, 30. Juni beim Haus der Natur.

Mit allen Sinnen unsere Natur erleben. Samstag, 4. Juli, 13 bis 19 Uhr

Nach einem Rundgang mit den Kräuterpädagoginnen auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei Denzel geht es per

Auto Richtung Wehstetten in die Natur. Hier werden verschiedene Lebensräume mit ihren Pflanzen erklärt und essbare Kräuter und Wildgemüse gesammelt. In der Braunwurzütte auf Brauns Bio-Bauernhof wird aus dem Gesammelten und weiteren 100%-Biozutaten ein Überraschungsmenü zubereitet und natürlich zusammen verspeist. Treffpunkt: Bioland-Gärtnerei Denzel, Jägerstr. 4, 78576 Liptingen. Gebühr: 30,- € (inkl. 4-Gänge-Biomenü, Begrüßungscocktail und Rezepten). Leitung: Kräuterpädagoginnen Christiane Denzel und Martina Braun. Anmeldung bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur. Sonntag, 5. Juli, 9 bis 12 Uhr

Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe aus ihrer Produktion und verwöhnen ihre Gäste. Vom knusprigen Holzofenbrot über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, verschiedenen Honigsorten, saftigem Kuchen und leckerem Naturpark-Apfelsaft stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und den Kakao natürlich ... Das Frühstück findet im neuen Seminargebäude mit idyllischer Terrasse am Teich statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 2. Juli beim Haus der Natur.



Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck

**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt Kriegs-
fotografien aus Syrien
und Afghanistan**

Neue Sonderausstellung eröffnet am 27. Juni 2015

Unter dem Titel „Zwischen den Fronten: Bilder vom Krieg“ eröffnet am Samstag, den 27. Juni, im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck eine neue Sonderausstellung mit Fotografien aus heutigen Kriegsgebieten. Die vierzig Fotografien zeigen zum einen die Eindrücke von Kindern und Jugendliche aus Syrien über ihre Situation in einem Flüchtlingslager. Zum anderen zeigen Fotos von Kriegsreportagen Eindrücke davon, was diese Kinder erlebt haben könnten.

Die Bilder dokumentieren, wie die Zivilbevölkerung in Syrien und Afghanistan im wahrsten Sinne zwischen die Fronten gerät – und im Alltag auf Gewalt, Zerstörung, Verletzung und Verlust stößt. Die Bilder aus dem Krieg machen betroffen und sind zum Teil erschreckend. Das Museum möchte die Besucher jedoch zum Nachdenken ermutigen.

Gespräch über Syrien und Afghanistan

Wie sie trotz Schulverbotes für Mädchen die englische Sprache gelernt hat und so mit internationalen Organisationen für Menschenrechte in Afghanistan arbeiten konnte, berichtet Rangeeza Noor am Sonntag, den 28.6., um 15 Uhr. Im Begleitprogramm zu „Zwischen den Fronten: Bilder im Krieg“ interviewt die Trossinger Journalistin Fatima Majsoub die junge Frau aus Afghanistan. Sie wird auch die Geschichte einer Familie wiedergeben, die ebenfalls seit einiger Zeit im Landkreis Tuttlingen Auf-

nahme gefunden hat. **Der Eintritt beträgt 3 € für Besucher mit einer Eintrittskarte zum Museum (Kinder 1,50 €). Beginn 15 Uhr.**

Kontakt: info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3204.

10. Beach-Volleyball-Mixed-Turnier

am 11. und 12. Juli 2015

Eine Mannschaft besteht aus **4 Spielern**, von denen **mindestens 1 weiblich** sein muss. Aktive Spieler einer Herren- oder A- Jugendmannschaft (männlich) dürfen am Turnier nicht teilnehmen. Jeder Spieler darf nur für eine Mannschaft antreten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Mannschaften begrenzt. Anmeldeschluss ist der 06.07.2015, Anmeldegebühr beträgt 20,00 EURO. Anmeldungen bei Adi Mattes, Tel. 07579/2198 oder Adi.mattes@gmx.de

Gepriecht und gebaggert wird im Freien auf Sand.

Turnierbeginn am 11.07.15, 12.00 Uhr, Ende, ca. 19.00 Uhr, am 12.07.15, 11.00 Uhr, Ende, ca. 18.00 Uhr

Und jetzt schnell anmelden...

Volleyball TV - Schwenningen

Die Musikkapelle Sauldorf e.V.

lädt am 28./29. Juni 2015 zum Gassenfest ein.

Sonntag, 28. Juni 2015

ab 11.30 Uhr: Frühschoppen mit dem
"Musikverein Liggersdorf"

ab 14.30 Uhr: Nachmittagskonzert mit dem
"Musikverein Kreenheinstetten"

ab 17.30 Uhr: Musikalischer Ausklang mit der
"Musikkapelle Rulfingen"

Montag, 29. Juni 2015

ab 16.00 Uhr: Gemütlicher Feierabendhock

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Der Männergesangverein Straßberg

veranstaltet am 27. Juni 2015 ab 14.00 Uhr und am 28. Juni 2015 ab 10.00 Uhr mit Unterstützung des Burgnarrenverein die **VI. Straßberger Ritterspiele**. Gemeinsam mit den „Vasallen von Hohenberg“ und dem „Soldaten- und Bauertross zu Saulgau“ wird man den Besuchern wieder ein umfangreiches, mittelalterliches Spektakulum rund ums historische Rathaus bieten. Geboten werden u.a.: Ritterkämpfe, mittelalterliches Gelage, mittelalterliche Lieder und Gesänge der Gruppe „Tinnitus Interruptus“, historische Tänze der Rathaustanzgruppe aus Weingarten, Zaubereien und mehr vom Gaukler Tomberg und ein mittelalterlicher Markt. Zum Essen und Trinken gibt es u.a. einen würzigen Eintopf, Hexenwürste, gebratene Forellen und einen speziellen „Rittertrunk“.

Die Besucher sind herzlich eingeladen – gerne auch im historischen Gewand - sich an diesem Spektakulum zu beteiligen. Ein Wegezoll (Eintritt) wird nicht erhoben, der Eintritt an beiden Tagen ist frei.

*Herzlichen Dank für die liebevollen Glückwünsche
und Geschenke zu unserer Hochzeit*



Matthias und Kathrin Schwanz

Dringend

Austräger für Bild am Sonntag für Thalheim
gesucht.

Melden bitte unter 07771 6390410

Sparkassen-Privatkredit



Erfüllen Sie sich jetzt Ihre Wünsche.
Ich berate Sie gerne.

Tobias Boos
Kundenbetreuer
Telefon (07575)201-330
tobias.boos@sparkasse-pm.de

ab **3,49 %**
effektiver Jahreszins*

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

Sparkasse in Meßkirch · Conradin-Kreutzer-Straße 21 · 88605 Meßkirch · Telefon: 0 75 75 / 2 01-0 · Fax: 0 75 75 / 2 01-3 71

* für Darlehensbeträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit 36 bis 60 Monate, bonitätsabhängig, Konditionen freibleibend
Beispiel: Darlehensbetrag 10.000 €, 60 Monate Laufzeit, Sollzins 3,21 %, mtl. Rate 177,52 € (Zins und Tilgung), eff. Jahreszins 3,49 %